

Winterfeld, d. erste weibl. Kommis. Baar 1 M.  
[58254.] Essen. Alfred Silbermann's Verlag.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

#### Weihnachtslieder!

[58255.]

In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

#### 50 der schönsten Weihnachtslieder und Kindergebete.

Ausgewählt für Schule und Haus  
von Karl Ludwig.

Preis 50  $\mathcal{L}$  ord., 35  $\mathcal{L}$  no. und auf 6 + 1  
Freiexemplar.

Das gut ausgestattete Büchlein wird zu  
Weihnachten in jeder christlichen Familie freund-  
liche Aufnahme finden. Handlungen, welche sich  
dafür besonders verwenden wollen, bitte ich,  
der vorgerückten Zeit wegen, per Kreuzband zu  
verlangen, wobei ich die Hälfte des Portos trage.

Achtungsvoll

Neuwied, den 20. November 1881.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

[58256.] Vom 1. Januar 1882 ab wird in  
meinem Verlage erscheinen:

#### Monatsschrift für das Turnwesen mit besonderer Berücksichtigung des Schulturnens und der Gesund- heitspflege.

Unter Mitwirkung von Dr. Ed. Angerstein-  
Berlin, Direktor Dr. Th. Bach-Berlin, Prof.  
Hoffer-Wien, H. O. Kluge-Berlin, Dr. J.  
C. Lion-Leipzig, Dr. R. Wasmannsdorff-  
Heidelberg, Direktor G. H. Weber-München  
u. c.

herausgegeben von

Prof. Dr. A. Euler, und G. Etkler,  
Unterrichts-Direktor, Lehrer  
der Kgl. Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Berlin.

gr. 8. Geheftet. Preis halbjährlich (für 6 Hefte)  
2 M 50  $\mathcal{L}$ .

Inserate: 30  $\mathcal{L}$  für die durchlaufende Petit-  
zeile oder deren Raum. Beilagen nach Ver-  
einbarung.

Für diese neue Monatsschrift, deren Er-  
scheinen an vielen Orten mit Interesse ent-  
gegengesehen wird, bitte ich um allseitige Ver-  
wendung und stelle Ihnen zu diesem Zweck zur  
Verfügung:

sofort: Prospecte

und Anfangs Januar 1882: Heft 1.  
als Probe.

Auch für die Probe-Nr., welche ich in  
großer Anzahl verbreiten werde, nehme ich  
Inserate und Beilagen entgegen, ohne die Ge-  
bühren zu erhöhen: Ankündigungen von Schriften  
über Gymnastik und Gesundheitspflege, nicht  
minder aus dem Gesamt-Gebiete der Erziehung  
und des Unterrichts werden hier eine passende  
Stätte finden.

Berlin S. W. R. Gaertner's Verlag,  
H. Heyfelder.

[58257.] In Vorbereitung befindet sich und  
erscheint in allernächster Zeit:

### Deutsche Lyrik der Gegenwart seit 1850.

Eine Anthologie, herausgegeben von:

Ferdinand Avenarius.

In künstlerischer Ausstattung nach Mo-  
tiven alter Meister der Renaissance.

23 Bogen gr. 8. Stilvoll geb. mit reicher  
Pressung. Preis 6 M.

Diese vollkommen eigenartige  
Anthologie ist eine Auswahl unter solchen  
Gedichten, welche ihre Verfasser durch die  
Erlaubnis zum Abdruck als vollwerthig an-  
erkannt. Sie charakterisirt unsere Lyrik,  
nicht aber unsere einzelnen Lyriker und  
gewinnt so, durch Weglassung weniger be-  
deutender Poesien den Raum und, durch  
das Entgegenkommen von Männern wie  
Scheffel, Storm, Geibel, Heyse, Ha-  
merling, Lingg u. v. A., die Möglichkeit,  
unsere wenigen wahrhaft grossen Dichter  
in ihrer ganzen Bedeutung vorzuführen.

Gedrängte Biographien, genaue Re-  
gister u. s. w. erhöhen die Brauchbarkeit  
des Buches nach allen Seiten, während die  
wahrhaft vornehme Ausstattung es zu  
einem Weihnachtsgeschenk für Gebil-  
dete höchst geeignet macht.

Preis ord.: brosch. 4 M 50  $\mathcal{L}$ ; in stil-  
vollem Einband und reicher Pressung 6 M.

Bezugsbedingungen:

brosch. fest à 3 M 40  $\mathcal{L}$ , baar 3 M

10 Exemplare fest 30 M, baar 28 M

25 Exemplare fest 70 M, baar 65 M

Einbände, ohne Rabatt, à 1 M 50  $\mathcal{L}$ .

Wo nicht anders bestellt wird, liefere  
ich gebundene Expl. und bitte um gef.  
baldige Zusendung von Bestellungen, da  
ich das Buch nicht *pro novitate* versende.  
Ich liefere vorläufig à cond. in beliebiger  
Anzahl; bei eintretendem Mangel an Expl.  
würden Handlungen, die gleichzeitig fest  
bestellten, bevorzugt.

Dresden.

Ls. Ehlermann.

[58258.] Binnen kurzem erscheint im Verlage  
von H. Bodelmann in Frankfurt a/M. und ist  
durch die Verlagshandlung zu beziehen:

### Gustav Adolf in Deutschland.

Epische Dichtung

von

Herm. Daum.

Der Central-Vorstand der Gustav-  
Adolf-Stiftung hat die Widmung dankend an-  
genommen. Wir sind gewiß, daß diese frische  
und kräftige Dichtung das Interesse aller Evan-  
gelischen und besonders aller Freunde des Gustav-  
Adolf-Vereins erregen wird.

[58259.] Anfang December erscheint in meinem  
Verlag:

### Mei Leibzig low' ich mir! Nagelneie Boöficeen

von

Edwin Bormann.

Mit Kupfern in feinen Holzschnitte  
von den akademischen Professor der  
Mahlergunst C. Ille.

Circa 7 Bogen mit 20 Holzschn. 1 M 50  $\mathcal{L}$ .

Eine neue Folge des im vorigen Jahre unter  
dem Titel „Mei Leibzig low' ich mir! Boöfische  
Dagebuchblätter eines alten Leipzigers“ er-  
schienenen und mit so großem Beifall aufge-  
nommenen Heftes.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25%, baar 30% und 11/10.

Partiebezug nicht unter 50 Expl. auf ein-  
mal 40% baar.

Streng im Stil des ersten Viertel dieses  
Jahrh. auf das sorgfältigste ausgestattet, wird  
das Heft in jedem Sachsen, jedem Leipziger bei  
Vorlage seinen Käufer finden und bevorzugt  
als fröhliche Gabe zum Feste gewählt werden.  
Leipzig, 22. Nov. 1881.

A. G. Liebeskind.

[58260.] Am 28. November wird erscheinen:

### Der „Prediger“ in Trebra.

Er bleibt „evangelisch“.

1. weil —? 2. trotzdem —?

3. damit —?

Antwort

auf die Schmähchrift des „Predigers“  
in Trebra gegen mich und zugleich  
gemeinfaßliche Ergänzung

zu

„Katholisch oder Protestantisch“

von

Georg Gotthilf Evers.

12 Bogen. Preis 1 M 20  $\mathcal{L}$ .

Ich bitte die verehrlichen Handlungen,  
welche sich für obiges Werkchen zu verwenden  
gedenken, sofort verlangen zu wollen. Die  
Nachfrage wird eine lebhaftige sein, da ich  
bedeutend inseriren lasse und Besprech-  
ungen in den geeigneten Blättern veranlassen  
werde.

Hildesheim.

Frz. Borgmeyer.

[58261.] Soeben erscheint in meinem Verlage:

### Wohin steuern wir im Deutschen Reich?

Eine liberale Warnung an den  
deutschen Liberalismus.

8. 32 Seiten.

Ich ersuche um ganz besonders thätige Ver-  
wendung für diese allgemeines Interesse bean-  
spruchende Schrift!

Bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Basel, 20. November 1881.

Benno Schwabe.